

Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Freudenberg in Zusammenarbeit mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein und sieben weiteren Städten und Gemeinden

Einladung zur Klimatour am 04.07.2013

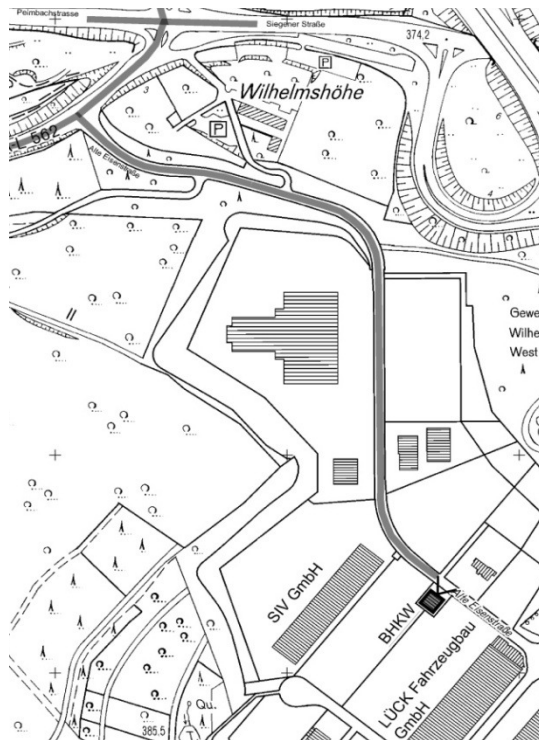
Die Stadt Freudenberg und sieben weitere Kommunen erstellen in Zusammenarbeit mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein ein gemeinsames Klimaschutzkonzept.

Als offiziellen Auftakt werden wir am 04.07.2013 eine „Klimatour“ durch das Kreisgebiet durchführen. Per Reisebus werden wir dabei in jeder beteiligten Kommune je einen Besichtigungsort anfahren, der im Themenfeld „Energie und Klima“ Relevanz hat. Beispielsweise werden wir uns ein privates Blockheizkraftwerk, eine Bürgersolaranlage und ein komplett saniertes Gebäude im Passivhausstandard anschauen.

Der Besichtigungsort für die Stadt Freudenberg wird das **Blockheizkraftwerk (BHKW) im Gewerbegebiet Wilhelmshöhe West** sein. Gegen **10.00 Uhr** wird Bürgermeister Eckhard Günther alle Anwesenden vor Ort begrüßen. Anschließend werden wir das Blockheizkraftwerk mit Herrn Tobias Kappenstein von der Firma Kappenstein & Co. Tiefbau GmbH aus Friesenhagen besichtigen.

Wir laden Sie recht herzlich ein, an der Klimatour teilzunehmen. Bei Interesse finden Sie sich an den jeweiligen Besichtigungspunkten - besonders aber an dem Besichtigungsort der Stadt Freudenberg - ein. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Sarah Vanrobaeys (Tel.: 02734 / 43-129; E-Mail: S.Vanrobaeys@Freudenberg-Stadt.de) gerne zur Verfügung.



Besichtigungspunkte der Klimatour:

Siegen

- 08.15 Uhr Besichtigung der Klimaschutzsiedlung Charlottenstraße:
Grußwort, Bürgermeister Steffen Mues
Vorstellung des Projektes durch Hans-Georg Haut, geschäftsführender Vorstand der WGS eG
- 09.00 Uhr Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein:
Vorstellung durch Michael Haßler, Mitarbeiter Kreis Siegen-Wittgenstein

Freudenberg

- 10.00 Uhr Besichtigung des Blockheizkraftwerkes im Gewerbegebiet Wilhelmshöhe-West:
Grußwort, Bürgermeister Eckhard Günther
Vorstellung des Projektes durch Tobias Kappenstein, Fa. Kappenstein & Co. Tiefbau GmbH

Neunkirchen

- 11.05 Uhr Besichtigung der Firma Heinrich Buhl GmbH, Träger des Klimaschutzpreises 2012 und einer der Sponsoren des Begrüßungspaketes für Neugeborene der Gemeinde Neunkirchen (u.a. Baumgeschenk):
Grußwort, Bürgermeister Bernhard Baumann
Vorstellung durch Henning Buhl, Geschäftsführer Henrich Buhl GmbH

Wilnsdorf

- 12.05 Uhr Besichtigung der Photovoltaikanlage der Grundschule Rudersdorf:
Grußwort, Bürgermeisterin Christa Schuppler
Vorstellung der Anlage durch Lothar Weber, Bürgerenergiegenossenschaft Südwestfalen (BEG-SW)

Bad Laasphe

- 14.35 Uhr Besichtigung des energetisch sanierten städtischen Gymnasiums:
Grußwort, Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann
Vorstellung des Gebäudes durch Joachim Debus, Mitarbeiter Stadt Bad Laasphe

Bad Berleburg

15.50 Uhr Besichtigung der Hackschnitzelanlage des Rothaarbades in Bad Berleburg:
Grußwort, Bürgermeister Bernd Fuhrmann
Vorstellung der Anlage durch Heiko Treude, Mitarbeiter Stadt Bad Berleburg

Erndtebrück

16.50 Uhr Besichtigung der Kläranlage in Erndtebrück:
Grußwort, Bürgermeister Karl Ludwig Völkel
Vorstellung der Anlage durch Björn Fuhrmann, Mitarbeiter Gemeinde Erndtebrück

Netphen

18.00 Uhr Besichtigung des privaten Bockheizkraftwerkes von Jörg Flender:
Grußwort, Bürgermeister Paul Wagener
Vorstellung des Projektes durch Jörg Flender

Zum Hintergrund

Um einen geordneten und nachhaltigen Einstieg in das Themenfeld „Energie und Klima“ zu erhalten, hat der Kreistag des Kreises Siegen-Wittgenstein 2012 entschieden, als Grundlage ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellen zu lassen. Die kreisangehörigen Kommunen wurden eingeladen, sich an einem solchen Konzept zu beteiligen. Daraufhin hat sich der Hauptausschuss der Stadt Freudenberg am 22. März 2012 dafür ausgesprochen, dieses Projekt zusammen mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein anzugehen. Neben der Stadt Freudenberg haben noch weitere sieben Kommunen, Bad Berleburg, Bad Laasphe, Erndtebrück, Netphen, Neunkirchen, Siegen und Wilnsdorf, beschlossen, mitzumachen. Die Erstellung von Klimaschutzkonzepten wird im Rahmen der sog. Klimaschutzinitiative vom Bundesumweltministerium mit 65 % gefördert.

Das Konzept dient als Vorstufe und Planungshilfe für weitere Aktivitäten und Maßnahmen im Themenfeld „Energie und Klima“, die dazu beitragen sollen, Energie einzusparen, effizienter zu nutzen und dadurch Emissionen zu mindern. Das Klimaschutzkonzept ist auch teilweise Voraussetzung für weitere Förderungen.

Das Klimaschutzkonzept besteht aus sechs Säulen:

1. Es wird eine **CO2-Bilanz** erstellt, die die Energieverbräuche und die Treibhausgasemissionen aller klimarelevanten Bereiche erfasst, wie z. B. Verkehr oder kommunale Liegenschaften/kommunaler Fuhrpark, Abwasser und Abfall etc.
2. Eine **Potenzialanalyse**, die die kurz- und mittelfristig umsetzbaren Einsparpotenziale und Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz ermittelt.
3. Ein **Maßnahmenkatalog**, in dem sowohl Maßnahmen beschrieben werden, die schon durchgeführt wurden als auch eine Priorisierung von Maßnahmen, die kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden sollen.
4. **Akteursbeteiligung** zur Einbindung von Investoren, Energieversorgern, Interessenverbänden, betroffenen Verwaltungseinheiten und natürlich auch des Bürgers.
5. Ein **Controlling-Konzept** zur Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen und der Erreichung der Klimaschutzziele.
6. Ein **Konzept für Öffentlichkeitsarbeit**, um die im Konzept erarbeiteten Maßnahmen zu kommunizieren und einen nachhaltigen partizipativen Prozess durchzuführen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird es im Laufe des Jahres weitere Veranstaltungen und Kampagnen geben. Auf der in Kürze freigeschalteten Internetseite, die über den Internetauftritt des Kreises Siegen-Wittgenstein zu erreichen sein wird, können alle Aktivitäten zum Klimaschutzkonzept nachgelesen werden.